



**Andernacher KG „Rot –Weiße Husaren“ e.V.**  
**[www.rot-weisse-husaren.de](http://www.rot-weisse-husaren.de)**

## **Pressemitteilung vom 22.5.2016**

### **Husarenstammtisch besuchte Karnevalsmuseum**

Der Husarenstammtisch der KG Rot-Weiße Husaren 1953 e. V. Andernach besuchte die Karnevalsausstellung im Andernacher Stadtmuseum. Rainer Schmelz, Prinz Karneval 1980 und Ehrenkommandant der Stadtsoldaten führte die Südernacher wortgewandt durch die Räumlichkeiten. So manche Anekdote gab er zum Besten. Bei vielen dieser Episoden war zu hören: Stimmt, su wor datt dumols!“. Und eine



Flut von Erinnerungen aus der Geschichte des stolzen Korps der Rot-Weißen Husaren wurden wieder wach gerüttelt. Die meisten Mitglieder des Stammtisches kannten noch den ersten Kommandeur des Korps, Heinrich Kossmann. Und als die Husaren 1958 mit dem Bäckermeister Heinrich Rommersbach und Frau Rosemarie Rieck zum ersten Male ein Prinzenpaar stellten, wurde von einem großen Teil der Anwesenden kräftig mit den Beiden gefeiert. Begeistert waren alle von den traditionellen Uniformen, die vom Präsidenten des Stammtisches, Friedhelm Stolzenberger und der ehemaligen Regimentstochter und Geschäftsführerin des Korps, Britta Wittenberg (geb. Hopp) für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt worden waren. Für alle war es ein Wiedersehen mit der alten Zeit des Karnevals in Andernach. Und auch viel Neues war dabei. Denn ein ums andere Mal war aus dieser Gruppe erfahrener Karnevalisten zu hören: „Datt wooßt ech awe net!“ oder „Den hätt´ ech awe net widde jekannt!“. Und so waren sich alle einig, dass dieser Besuch ein sehr informativer war. Zum Schluss bedanke man sich bei Rainer Schmelz mit einem kleinen Präsent für die nette Führung und gute Unterhaltung. Den Abend ließ man dann gemütlich im „Altstadt Bistro Aktuell“ bei Kerstin ausklingen.

